

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Abkürzungs- und Literaturverzeichnis</i> .....		XXI
<b>Teil 1</b>		
<b>Das verwaltungsgerichtliche Klageverfahren</b>		
<b>A. Die Arten verwaltungsgerichtlicher Urteile</b> .....	1	1
I. Das Endurteil und Teilverteil .....	2	1
II. Das Zwischenurteil .....	4	2
III. Das Anerkenntnisurteil .....	6	3
IV. Das Versäumnisurteil .....	7	3
<b>B. Die Bindungswirkung verwaltungsgerichtlicher Urteile</b> ....	8	4
I. Die formelle Rechtskraft .....	9	4
II. Die materielle Rechtskraft .....	10	4
III. Die Tatbestands- und Feststellungswirkung .....	16	6
IV. Die Bindungswirkungen eines Prozessurteils .....	17	6
<b>C. Das Rubrum eines Urteils</b> .....	20	8
I. Der Kopf des Rubrums .....	21	8
II. Die Bezeichnung des Klägers und seines Bevollmächtigten ....	24	10
III. Die Bezeichnung des Beklagten .....	35	12
IV. Die Bezeichnung sonstiger Beteiligter .....	42	14
V. Die Bezeichnung des Streitgegenstandes .....	45	14
VI. Die Bezeichnung des Gerichts und der mitwirkenden Richter ..	48	15
VII. Formulierungsbeispiel eines vollständige Rubrums .....	54	17
<b>D. Der Tenor eines Urteils</b> .....	55	17
I. Der Hauptausspruch .....	56	18
1. Die Klageabweisung .....	57	18
2. Die Klagestattgabe .....	60	19
a) Anfechtungsklage .....	61	19
b) Verpflichtungsklage .....	72	22
c) Fortsetzungsfeststellungsklage .....	80	24
d) Allgemeine Feststellungsklage .....	85	25
e) Allgemeine Leistungsklage .....	87	26
3. Teilerledigung und Teilerledigung .....	89	26
II. Die Kostenentscheidung .....	93	27
1. Kostenlastentscheidung, Kostenfestsetzung und Kostenansatz .....	94	27
2. Unterliegen einer Partei in vollem Umfang .....	96	28

3. Teilweises Obsiegen und Unterliegen .....	105	29
4. Die Kosten des Beigeladenen .....	111	31
5. Die Kosten des Vertreters des öffentlichen Interesses .....	115	32
6. Die Kosten einer Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ..	116	32
7. Untätigkeitsklage und beidseitige Erledigungserklärungen ..	119	33
8. Teilweise übereinstimmende Erledigungserklärungen .....	123	34
9. Teiltrücknahme der Klage .....	126	35
III. Die vorläufige Vollstreckbarkeit .....	130	36
1. Anfechtungs- und Verpflichtungsklagen .....	131	36
2. Feststellungsklagen .....	135	38
3. Die allgemeine Leistungsklage .....	137	38
4. Teiltrücknahme und Teilerledigung .....	140	39
IV. Sonstige Entscheidungen .....	141	40
1. Die Zulassung der Berufung .....	142	40
2. Die Zulassung der Sprungrevision .....	146	42
3. Zuziehung eines Bevollmächtigten im Vorverfahren .....	149	43
V. Formulierungsbeispiele eines vollständigen Tenors .....	153	43
1. Die Anfechtungsklage .....	153	43
a) Klageabweisung .....	153	43
b) Klageabweisung, erfolgloser Antrag nach § 162 Abs. 2 S. 1 VwGO und Zulassung der Berufung ..	154	44
c) Klagestattgabe .....	155	44
d) Teilstattgabe und erfolgreicher Antrag nach § 162 Abs. 2 S. 1 VwGO .....	156	44
e) Teilstattgabe mit der Kostenentscheidung, die Kosten gegeneinander aufzuheben (§ 155 Abs. 1 S. 1 VwGO) ..	157	44
2. Die Verpflichtungsklage .....	158	45
a) Klageabweisung, die Kosten des Beigeladenen sind erstattungsfähig .....	158	45
b) Klagestattgabe .....	159	45
c) Erfolglose Vornahmeklage (§ 113 Abs. 5 S. 1 VwGO), der hilfsweise gestellte Antrag auf Neubescheidung (§ 113 Abs. 5 S. 2 VwGO) ist begründet .....	160	45
3. Die Fortsetzungsfeststellungsklage .....	161	45
a) Klageabweisung .....	161	45
b) Klagestattgabe (Übergang von der Anfechtungs- auf die Fortsetzungsfeststellungsklage) .....	162	46
c) Klagestattgabe (Übergang von der Verpflichtungs- auf die Fortsetzungsfeststellungsklage) .....	163	46
4. Die allgemeine Feststellungsklage .....	164	46
a) Klageabweisung .....	164	46
b) Klagestattgabe .....	165	46
5. Die allgemeine Leistungsklage .....	166	47
a) Klageabweisung .....	166	47
b) Klagestattgabe .....	167	47
6. Teiltrücknahme der Klage .....	168	47
7. Teilerledigung der Klage .....	169	47
<b>E. Der Tatbestand .....</b>	<b>170</b>	<b>48</b>
I. Grundsätze .....	171	48

1. Die Beweis- und Darlegungsfunktion .....	172	48
2. Der entscheidungserhebliche Sach- und Streitstand .....	174	48
3. Bezugnahmen .....	176	49
4. Die Tatbestandberichtigung .....	180	50
II. Anforderungen an die Formulierung des Tatbestandes .....	181	51
1. Die Methodik der Erfassung des Sachverhalts .....	182	51
2. Unterschiede zum Tatbestand eines zivilgerichtlichen Urteils .....	187	52
III. Die Grundstrukturen eines Tatbestandes .....	193	53
1. Der unstreitige Sachverhalt .....	194	54
2. Die Verwaltungsverfahrensgeschichte .....	195	54
3. Der Ablauf des Klageverfahrens .....	199	56
4. Teilrücknahme, Teilerledigung und Klageänderung .....	207	58
IV. Aufbauschema eines Tatbestandes .....	208	58
1. Anfechtungsklage .....	210	59
2. Verpflichtungsklage .....	211	59
<b>F. Die Entscheidungsgründe .....</b>	<b>212</b>	<b>60</b>
I. Bedeutung und der Inhalt .....	212	60
1. Die Zwecke der Entscheidungsgründe .....	213	60
2. Der Umfang der Entscheidungsgründe .....	217	61
3. Bezugnahmen .....	220	62
4. Die Berichtigung der Entscheidungsgründe .....	221	62
5. Folgen fehlender oder unzureichender Entscheidungs- gründe .....	222	62
II. Anforderungen an die Formulierung der Entscheidungsgründe ..	223	63
1. Konzentration auf die entscheidungserheblichen Aspekte ..	224	63
2. Der Urteilsstil .....	226	64
3. Klare Gliederung und Gedankenführung .....	227	64
III. Die Einleitung der Entscheidungsgründe .....	232	66
1. Vorliegen einer Klage .....	233	66
2. Überflüssige Einleitungssätze .....	236	67
3. Ausführungen zur Entscheidungsform .....	239	68
4. Die Klagehäufung .....	244	69
5. Die Auslegung des Klagebegehrens .....	245	69
6. Die Rubrumsberichtigung .....	246	69
IV. Die Zulässigkeitsprüfung .....	253	72
1. Anfechtungs- und Verpflichtungsklagen .....	255	72
a) Die Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges .....	260	74
b) Statthaftigkeit .....	263	75
c) Die Klagebefugnis .....	267	76
2. Fortsetzungsfeststellungsklage .....	273	77
3. Die allgemeine Feststellungsklage .....	289	83
4. Die allgemeine Leistungsklage .....	298	85
5. Häufig wiederkehrende prozessuale Fragestellungen .....	309	88
a) Die Untätigkeitsklage .....	310	88
b) Die isolierte Anfechtung des Widerspruchsbescheides ..	312	89
c) Die Anfechtbarkeit von Nebenbestimmungen .....	314	90
d) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....	315	90

e) Fehlerhafte Rechtsmittelbelehrungen .....	324	94
V. Die Begründetheitsprüfung .....	335	97
1. Der gerichtliche Prüfungsmaßstab .....	336	97
2. Der gerichtliche Beurteilungszeitpunkt .....	339	98
3. Die Anfechtungsklage .....	347	101
a) Die Rechtswidrigkeitsprüfung .....	348	101
b) Die Prüfung der Rechtsverletzung .....	414	120
4. Die Verpflichtungsklage .....	416	121
5. Die Fortsetzungsfeststellungsklage .....	463	136
6. Die allgemeine Feststellungsklage .....	474	139
7. Die allgemeine Leistungsklage .....	480	141
VI. Nebenentscheidungen .....	485	142
1. Die Kostenentscheidung .....	486	142
2. Der Ausspruch zur vorläufigen Vollstreckbarkeit .....	493	143
3. Sonstige Nebenentscheidungen .....	494	143
<b>G. Die Rechtsmittelbelehrung .....</b>	<b>496</b>	<b>144</b>
<b>H. Besondere Entscheidungsformen und Verfahrens-</b> <b>gestaltungen .....</b>	<b>502</b>	<b>145</b>
I. Der Gerichtsbescheid .....	503	145
1. Der Anwendungsbereich .....	504	145
2. Die Voraussetzungen für den Erlass eines Gerichts-		
bescheides .....	505	146
3. Die Formulierung eines Gerichtsbescheides .....	508	147
II. Die einseitige Erledigungserklärung .....	513	148
1. Das geänderte Klagebegehren .....	514	148
2. Die Zulässigkeit der Feststellungsklage .....	516	149
3. Die Begründetheit der Feststellungsklage .....	521	150
4. Sachentscheidungsinteresse des Beklagten .....	523	151
5. Aufbauschema .....	525	151
III. Der Antrag auf Fortsetzung des Verfahrens .....	526	152
1. Die wirksame Beendigung des ursprünglichen Rechts-		
streits .....	527	152
2. Keine wirksame Beendigung des ursprünglichen Rechts-		
streits .....	536	155
IV. Der Kommunalverfassungs- und Organstreit .....	538	156
1. Zulässigkeit .....	540	157
2. Begründetheit .....	546	158
V. Das Normenkontrollverfahren .....	547	158
1. Zulässigkeit .....	548	159
2. Begründetheit .....	552	161
3. Die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts .....	553	161
4. Aufbauschema .....	556	162
VI. Das Prozesskostenhilfeverfahren .....	557	162
1. Voraussetzungen .....	558	163
2. Die Entscheidung des Verwaltungsgerichts .....	563	164

Teil 2

**Das Verfahren auf Aussetzung der Vollziehung**

<b>A. Die aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs</b> . . . . .	567	166
I. Funktion der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 1 VwGO . . . . .	568	166
II. Der Anwendungsbereich des § 80 Abs. 1 VwGO . . . . .	570	167
III. Inhalt und Folgen der aufschiebenden Wirkung . . . . .	576	169
1. Der Meinungsstreit . . . . .	577	169
2. Die Vollziehbarkeit . . . . .	579	170
IV. Beginn, Dauer und Ende der aufschiebenden Wirkung . . . . .	583	171
V. Rechtsbehelfe mit aufschiebender Wirkung . . . . .	588	173
<b>B. Der Ausschluss der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 2 VwGO</b> . . . . .	599	176
I. Die Anforderung von öffentlichen Abgaben und Kosten . . . . .	602	177
II. Anordnungen und Maßnahmen von Polizeivollzugsbeamten . . . . .	606	179
III. Ausschluss durch Bundes- oder Landesgesetze . . . . .	611	181
IV. Die behördliche Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit . . . . .	614	182
1. Die Rechtsnatur der Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit . . . . .	615	182
2. Die formellen Voraussetzungen der Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit . . . . .	617	183
3. Das besondere öffentliche Vollzugsinteresse . . . . .	635	189
<b>C. Das Aussetzungsverfahren nach § 80 Abs. 5 VwGO</b> . . . . .	642	191
I. Verfahrensgrundsätze . . . . .	643	191
1. Vorläufigkeit des Verfahrens im Gegensatz zum Klageverfahren . . . . .	643	191
2. Summarisches Verfahren . . . . .	646	192
3. Der Anspruch auf rechtliches Gehör . . . . .	651	194
4. Mündliche Verhandlung . . . . .	652	194
5. Die Besetzung des Gerichts . . . . .	653	194
II. Die Zulässigkeitsprüfung . . . . .	654	194
1. Die Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges . . . . .	655	195
2. Die Statthaftigkeit . . . . .	656	195
3. Die Zuständigkeit des Gerichts . . . . .	669	199
4. Die Antragsbefugnis . . . . .	670	200
5. Vorheriger Aussetzungsantrag bei der Behörde . . . . .	671	200
6. Der richtiger Antragsgegner . . . . .	672	200
7. Das Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	673	201
8. Entgegenstehende Rechtskraft . . . . .	675	202
III. Die Begründetheitsprüfung . . . . .	677	202
1. Der maßgebliche Beurteilungszeitpunkt . . . . .	678	202
2. Die Unterschiede in Bezug auf den gerichtlichen Prüfungsmaßstab . . . . .	680	203
3. Der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung . . . . .	684	205

4. Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung . .	709	213
5. Der klassische Klausurfall: Ordnungsverfügung mit Grund- verwaltungsakt und Androhung eines Zwangsmittels . . . . .	712	213
IV. Die äußere Gestaltung eines Beschlusses nach § 80 Abs. 5 S. 1 VwGO . . . . .	717	216
1. Das Rubrum . . . . .	717	216
2. Der Tenor . . . . .	721	217
3. Die Gründe . . . . .	726	218
V. Besondere Fallkonstellationen im gerichtlichen Verfahren . . . . .	735	220
1. Der Antrag auf Rückgängigmachung der Vollziehung . . . . .	735	220
2. Der sog. faktische Vollzug . . . . .	737	221
3. Erledigung des Aussetzungsverfahrens . . . . .	741	222
4. Der Abänderungsantrag gemäß § 80 Abs. 7 VwGO . . . . .	743	222
5. Der „Hängebeschluss“ . . . . .	749	223
<b>D. Verwaltungsakte mit Doppelwirkung . . . . .</b>	<b>750</b>	<b>224</b>
I. Grundsätze . . . . .	751	224
II. Maßnahmen der Behörde . . . . .	752	225
1. Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit . . . . .	753	225
2. Aussetzung der Vollziehung . . . . .	756	226
III. Gerichtlicher Rechtsschutz . . . . .	757	226
1. Verfahrensgrundsätze . . . . .	758	226
2. Zulässigkeit . . . . .	759	227
3. Begründetheit . . . . .	767	229
4. Aufbauschemata . . . . .	769	229
a) Antrag auf Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit durch das Verwaltungsgericht . . . . .	770	230
b) Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wir- kung . . . . .	771	230
c) Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung . . .	772	230

Teil 3

**Das Verfahren auf Erlass einer einstweiligen Anordnung**

<b>A. Die Besonderheiten des Verfahrens . . . . .</b>	<b>773</b>	<b>231</b>
I. Die Funktion . . . . .	774	231
II. Die Unterschiede des Verfahrens nach § 123 VwGO zum Klage- verfahren . . . . .	776	232
<b>B. Verfahrensgrundsätze . . . . .</b>	<b>779</b>	<b>233</b>
<b>C. Die Zulässigkeitsprüfung . . . . .</b>	<b>786</b>	<b>235</b>
I. Die Unterscheidung zwischen Zulässigkeit und Begründetheit .	787	235
II. Die Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges . . . . .	789	236
III. Die Statthaftigkeit . . . . .	790	237
1. § 123 Abs. 5 VwGO . . . . .	791	237
2. Sicherungs- oder Regelungsanordnung . . . . .	795	238
3. Einlegung eines Rechtsbehelfs in der Hauptsache . . . . .	798	239

4. Erledigung des Verfahrens .....	799	240
IV. Zuständigkeit des Gerichts .....	801	241
V. Die Antragsbefugnis .....	804	242
VI. Rechtsschutzbedürfnis .....	806	242
<b>D. Die Begründetheitsprüfung .....</b>	<b>812</b>	<b>244</b>
I. Fehlende Relevanz der unterschiedlichen Anordnungsarten für den gerichtlichen Prüfungsmaßstab .....	813	244
II. Die Reihenfolge der Prüfung des Anordnungsgrundes und -anspruchs .....	816	245
III. Der maßgebliche Beurteilungszeitpunkt .....	817	246
IV. Der Anordnungsgrund .....	818	246
V. Der Anordnungsanspruch .....	822	248
VI. Die Vorwegnahme der Hauptsache .....	829	250
1. Der Begriff der Vorwegnahme der Hauptsache .....	830	251
2. Der geänderte Prüfungsmaßstab .....	834	252
3. Der Prüfungsaufbau .....	835	252
VII. Interessenabwägung .....	839	254
<b>E. Der Inhalt und die Wirkung der Entscheidung des Verwaltungsgerichts .....</b>	<b>843</b>	<b>256</b>
I. Das „Wie“ der einstweiligen Anordnung .....	843	256
II. Die Rechtswirkungen .....	846	257
<b>F. Die äußere Gestaltung eines Beschlusses .....</b>	<b>848</b>	<b>258</b>
I. Das Rubrum .....	849	258
II. Der Tenor .....	850	258
<b>G. Das Abänderungsverfahren .....</b>	<b>857</b>	<b>259</b>
 Teil 4		
<b>Anwaltsklausuren</b>		
<b>A. Die Bedeutung und Grundstruktur der Anwaltsklausuren ..</b>	<b>860</b>	<b>261</b>
I. Die Anwaltsklausur im Unterschied zu den übrigen Klausurtypen .....	861	261
II. Die Aufgabenstellungen in den Anwaltsklausuren .....	862	262
III. Der Aufbau einer Klausurlösung .....	865	263
<b>B. Die Station „Mandantenbegehren“ .....</b>	<b>869</b>	<b>264</b>
I. Die „Filterfunktion“ des Anwalts .....	870	265
II. Die Bestimmung des Mandantenbegehrens .....	872	265
III. Häufige Fehler bei der Bestimmung des Mandantenbegehrens ..	874	266
IV. Typische Fallkonstellationen .....	876	267

<b>C. Die Station „Gutachten“</b> .....	896	274
I. Ausgangspunkt Mandantenbegehren .....	897	274
II. Die Grundstruktur des Gutachtens .....	899	275
1. Der Prüfungsaufbau .....	900	275
2. Widerspruchsverfahren .....	903	276
3. Klageverfahren .....	906	277
4. Vorläufiger Rechtsschutz .....	909	277
5. Klagehäufung und Parteiwechsel .....	910	278
6. Perspektivische Begutachtung .....	916	279
III. Konzentration auf die für die Lösung wesentlichen Aspekte ...	931	283
IV. Gutachten- oder Urteilsstil? .....	935	284
1. Rechtliche und sonstige Vorgaben .....	936	285
2. Vor- und Nachteile der einzelnen Stilarten .....	940	286
<b>D. Die Station „Zweckmäßighkeitsüberlegungen“</b> .....	944	287
I. Bestehende Erfolgsaussichten .....	948	288
1. Das „Ob“ eines Rechtsbehelfs .....	949	289
2. Der Antragsteller oder Rechtsbehelfsführer .....	955	291
3. Der Rechtsbehelfsgegner .....	959	293
4. Das „Wie“ des Rechtsbehelfs .....	962	294
5. Das „Wo“ des Rechtsbehelfs .....	988	303
II. Fehlende Erfolgsaussichten .....	994	305
1. Fehlende Anhängigkeit eines Verfahrens .....	995	305
2. Bereits anhängiges Verfahren .....	999	306
III. Offene Erfolgsaussichten .....	1008	310
1. Offene Erfolgsaussichten aus Rechtsgründen .....	1009	311
2. Offene Erfolgsaussichten aus tatsächlichen Gründen .....	1013	312
<b>E. Die Station „Praktischer Aufgabenteil“</b> .....	1034	318
I. Die Unterscheidung zwischen anwaltlichen Schreiben und Schriftsätze .....	1035	318
1. Das Mandantenschreiben .....	1035	318
2. Sonstige Schreiben und Schriftsätze .....	1036	318
II. Allgemeine Anforderungen an die Formulierung .....	1038	319
1. Trennung zwischen Sachverhaltsdarstellung und rechtlichen Ausführungen .....	1040	320
2. Anforderungen an die Sachverhaltsdarstellung .....	1042	321
3. Anforderungen an die Rechtsausführungen .....	1043	321
4. Grußformel am Ende eines anwaltlichen Schreibens oder Schriftsatzes .....	1050	323
III. Das Mandantenschreiben .....	1052	324
1. Allgemeine Anforderungen .....	1053	324
2. Formulierungsbeispiel .....	1055	325
IV. Schreiben in Verwaltungsverfahren .....	1057	326
1. Allgemeine Anforderungen .....	1058	326
2. Formulierungsbeispiel .....	1061	327
V. Widerspruchsverfahren .....	1063	329
1. Allgemeine Anforderungen .....	1065	329

2. Formulierungsbeispiel .....	1068	330
VI. Klageverfahren .....	1070	332
1. Klageerhebung .....	1071	332
2. Formulierungsbeispiel .....	1083	336
3. Anhängiges Klageverfahren .....	1085	338
VII. Vorläufige Rechtsschutzverfahren .....	1097	341
VIII. Prozesskostenhilfverfahren .....	1106	345

## Teil 5

### Verwaltungsfachliche Klausuren

<b>A. Die Grundstruktur der Klausuren .....</b>	<b>1111</b>	<b>347</b>
I. Die Aufgabenstellungen .....	1112	347
II. Der Aufbau einer Klausurlösung .....	1116	348
III. Die Formulierung einer Klausurlösung .....	1121	349
<b>B. Die Gutachtenklausur .....</b>	<b>1123</b>	<b>350</b>
I. Der Arbeitsauftrag .....	1124	350
II. Das Gutachten .....	1129	352
1. Ausgangspunkt „Arbeitsauftrag“ .....	1130	353
2. Aufbauschemata .....	1133	354
III. Zweckmäßighkeitsüberlegungen .....	1136	354
1. Inhalt eines Ausgangsbescheides .....	1141	355
2. Sachverhaltsaufklärung .....	1142	356
3. Verfahrensfehler .....	1145	357
4. Bekanntgabe und Zustellung .....	1150	358
5. Eigene Entscheidung der Widerspruchsbehörde oder Anweisung an die Ausgangsbehörde .....	1167	363
6. Abhilfe oder Aufhebung eines rechtswidrigen Ausgangsbescheides .....	1174	365
7. Verzicht auf eine Rechtsbehelfsbelehrung .....	1176	366
8. Verwaltungspraktische Anordnungen .....	1179	367
9. Verwaltungsgerichtliches Verfahren .....	1180	368
IV. Praktischer Aufgabenteil .....	1190	370
1. Bearbeitervermerke des Prüfungsamtes .....	1190	370
2. Sachverhaltsdarstellung .....	1196	372
3. Formulierungsbeispiel .....	1198	373
<b>C. Der Ausgangsbescheid .....</b>	<b>1200</b>	<b>375</b>
I. Belastende Verwaltungsakte .....	1203	376
1. Der Grundverwaltungsakt .....	1204	376
a) Rechtsgrundlage .....	1205	377
b) Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen .....	1208	378
c) Materielle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen .....	1222	382
2. Die Vollziehbarkeit des Grundverwaltungsaktes .....	1234	385
3. Die Androhung eines Zwangsmittels .....	1237	387
a) Allgemeine Anforderungen .....	1238	387
b) Wahl des Zwangsmittels .....	1241	388

c) Bestimmtheitsgebot .....	1242	388
d) Fristsetzung .....	1246	390
4. Kostenentscheidungen .....	1250	391
a) Kostenlastentscheidung .....	1251	391
b) Verwaltungskosten .....	1254	392
5. Weitere Entscheidungen .....	1256	392
II. Begünstigende Verwaltungsakte .....	1257	393
1. Der Hauptausspruch .....	1258	393
a) Anspruchsgrundlage .....	1259	393
b) Passivlegitimation .....	1260	393
c) Formelle Voraussetzungen .....	1261	393
d) Materielle Voraussetzungen .....	1266	395
2. Inhalts- und Nebenbestimmungen .....	1273	397
a) Inhaltsbestimmungen .....	1274	397
b) Nebenbestimmungen .....	1276	398
3. Anordnung der sofortigen Vollziehung .....	1282	400
4. Androhung eines Zwangsmittels .....	1284	400
5. Kostenentscheidungen .....	1285	401
6. Weitere Entscheidungen .....	1286	401
III. Die Formulierung eines Ausgangsbescheides .....	1287	401
1. Die Grundbestandteile des Bescheides .....	1288	401
2. Der Kopf eines Bescheides .....	1294	403
3. Der Tenor .....	1304	406
a) Hauptausspruch .....	1305	406
b) Anordnung der sofortigen Vollziehung .....	1316	408
c) Zwangsmittelandrohung .....	1320	409
d) Kostenausspruch .....	1321	409
e) Weitere Entscheidungen .....	1322	409
4. Die Begründung .....	1323	409
a) Der Umfang der Begründung .....	1324	410
b) Die „Bescheidtechnik“ .....	1328	411
c) Sachverhaltsdarstellung .....	1332	412
d) Rechtliche Würdigung .....	1336	413
5. Grußformel und Unterschrift .....	1340	414
6. Rechtsbehelfsbelehrung .....	1341	415
7. Formulierungsbeispiel .....	1344	415
IV. Die Begleitverfügung .....	1346	420
V. Formlose Schreiben über den Abschluss des Verwaltungs- verfahrens .....	1350	420
<b>D. Der Widerspruchsbescheid .....</b>	<b>1353</b>	<b>421</b>
I. Anwendbare Vorschriften .....	1354	422
II. Der Prüfungsaufbau .....	1355	422
III. Vorliegen eines Widerspruchs .....	1357	423
IV. Zuständigkeit der Widerspruchsbehörde .....	1361	424
V. Nichtabhilfeentscheidung .....	1366	426
VI. Zulässigkeit des Widerspruchs .....	1367	427
1. Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges .....	1368	427

2.	Statthaftigkeit .....	1369	427
a)	Entbehrlichkeit des Widerspruchsverfahrens .....	1370	427
b)	Bereits erlassener Verwaltungsakt .....	1373	429
c)	Fortsetzungsfeststellungswiderspruch .....	1375	429
3.	Ordnungsgemäße Widerspruchseinlegung .....	1377	430
4.	Widerspruchsbefugnis .....	1379	431
5.	Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen .....	1381	432
6.	Widerspruchsfrist .....	1382	432
7.	Widerspruchsinteresse .....	1389	434
VII.	Begründetheit des Widerspruchs .....	1390	434
1.	Umfang der Prüfungskompetenz .....	1391	434
a)	Der Streitgegenstand im Widerspruchsverfahren .....	1392	435
b)	Dritt widersprüche .....	1395	436
c)	Einschränkungen der Zweckmäßigkeitkontrolle .....	1396	436
d)	Beurteilungs- und Planungsspielräume .....	1400	437
e)	Normverwerfungskompetenz .....	1401	437
2.	Maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt .....	1402	438
3.	Rechtmäßigkeitsprüfung .....	1403	438
a)	Anfechtungswiderspruch .....	1404	438
b)	Verpflichtungswiderspruch .....	1418	444
c)	Widersprüche im Beamtenrecht .....	1423	445
4.	Zweckmäßigkeitüberprüfung .....	1424	445
5.	Rechtsverletzung .....	1427	446
VIII.	Erledigung des Widerspruchsverfahrens .....	1428	447
IX.	Die Formulierung eines Widerspruchsbescheides .....	1432	448
1.	Die Grundbestandteile des Widerspruchsbescheides .....	1433	448
2.	Der Kopf des Widerspruchsbescheides .....	1439	450
3.	Der Tenor .....	1446	452
a)	Haupttenor .....	1447	452
b)	Entscheidungen über die Vollziehbarkeit des Ausgangsbescheides .....	1461	455
c)	Kostenentscheidung .....	1471	457
d)	Hinzuziehung eines Bevollmächtigten im Vorverfahren .....	1482	460
e)	Verwaltungskosten .....	1486	462
e)	Weitere Entscheidungen .....	1490	463
4.	Die Begründung .....	1491	463
a)	Umfang der Begründung .....	1492	463
b)	Formulierung der Begründung .....	1496	465
5.	Grußformel und Unterschrift .....	1506	468
6.	Rechtsbehelfsbelehrung .....	1507	468
7.	Formulierungsbeispiele .....	1509	469
a)	Widerspruchsbescheid in persönlicher Bescheidform ..	1510	469
b)	Widerspruchsbescheid in unpersönlicher Bescheidform .....	1511	471
c)	Entwurf des Widerspruchsbescheides in einer Verfügung .....	1512	472
d)	Bescheid einer Behörde in Beschlussform .....	1513	473
e)	Bescheid eines Ausschusses in Beschlussform .....	1514	474
X.	Begleitverfügung und -schreiben .....	1515	475

<b>E. Der Abhilfebescheid</b> .....	1519	476
I. Anwendbare Vorschriften .....	1520	477
II. Der Prüfungsaufbau .....	1521	477
III. Die Notwendigkeit eines Abhilfeverfahrens .....	1522	478
IV. Zuständigkeit .....	1523	478
V. Zulässigkeit des Widerspruchs .....	1524	479
VI. Begründetheit des Widerspruchs .....	1526	479
VII. Die Formulierung eines Abhilfebescheides .....	1529	480
1. Die Abhilfe .....	1530	480
a) Haupttenor .....	1531	480
b) Kostenentscheidung .....	1534	481
c) Begründung des Abhilfebescheides .....	1535	481
d) Rechtsbehelfsbelehrung .....	1536	482
e) Bekanntgabe oder Zustellung .....	1537	482
f) Keine reformatio in peius .....	1538	482
2. Die Nichtabhilfe .....	1539	483
3. Teilabhilfe .....	1540	483
VIII. Formulierungsbeispiele .....	1542	484
IX. Vorlageschreiben .....	1545	486
<b>F. Das behördliche Aussetzungsverfahren</b> .....	1551	488
I. Die Verfahren nach § 80 Abs. 4 und Abs. 5 VwGO .....	1552	489
II. Der Prüfungsaufbau .....	1555	489
III. Zuständigkeit .....	1559	491
IV. Die Zulässigkeitsprüfung .....	1561	491
V. Die Begründetheitsprüfung .....	1566	492
VI. Die Formulierung einer Entscheidung nach § 80 Abs. 4 VwGO .....	1571	494
1. Der Tenor .....	1572	494
2. Die Begründung .....	1573	494
3. Rechtsbehelfsbelehrung .....	1574	494
VII. Formulierungsbeispiele .....	1575	495
<b>G. Formlose außergerichtliche Rechtsbehelfe</b> .....	1579	498
I. Arten .....	1580	498
II. Rechtliche Grundlagen .....	1581	499
III. Formulierungsbeispiel .....	1585	500
<b>H. Schlichtes Verwaltungshandeln</b> .....	1587	501
I. Begriff .....	1588	501
II. Öffentlich-rechtliches und privatrechtliches schlichtes Verwal- tungshandeln .....	1589	502
III. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen .....	1591	503
1. Rechtsgrundlage .....	1592	503
2. Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen .....	1594	504
3. Materielle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen .....	1598	506

IV. Rechtsfolgen rechtswidrigen schlichten Verwaltungshandelns . . .	1600	506
V. Prüfungsaufbau . . . . .	1601	507
<b>I. Kommunale Satzungen . . . . .</b>	<b>1604</b>	<b>508</b>
I. Rechtsgrundlagen . . . . .	1605	508
II. Der Prüfungsaufbau . . . . .	1606	509
III. Satzungsermächtigung . . . . .	1607	509
1. Vorbehalt des Gesetzes . . . . .	1608	509
2. Wirksamkeit der Satzungsermächtigung . . . . .	1610	510
IV. Formelle Rechtmäßigkeitsanforderungen . . . . .	1611	510
1. Zuständigkeit . . . . .	1612	510
a) Verbandskompetenz . . . . .	1613	511
b) Funktionelle Zuständigkeit . . . . .	1614	511
2. Verfahrensvorschriften . . . . .	1615	511
3. Formvorschriften . . . . .	1616	512
4. Genehmigung . . . . .	1619	513
V. Materielle Rechtmäßigkeitsanforderungen . . . . .	1620	513
1. Voraussetzungen der Ermächtigungsgrundlage . . . . .	1621	513
2. Vorrang höherrangigen Rechts . . . . .	1623	514
3. Satzungsermessen . . . . .	1626	514
VI. Fehlerfolgen . . . . .	1627	515
VII. Mustersatzungen . . . . .	1629	515
1. Benutzung einer öffentlichen Einrichtung . . . . .	1630	516
a) Kernbestandteile einer Satzung . . . . .	1631	516
b) Mustersatzung . . . . .	1632	516
2. Gebührensatzung . . . . .	1634	518
a) Kernbestandteile einer Satzung . . . . .	1635	518
b) Mustersatzung . . . . .	1639	519
<b>K. Der öffentlich-rechtlicher Vertrag . . . . .</b>	<b>1641</b>	<b>520</b>
I. Rechtsgrundlagen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages . . . . .	1642	521
II. Abgrenzung zu anderen hoheitlichen Handlungsformen . . . . .	1644	521
III. Arten öffentlich-rechtlicher Verträge . . . . .	1647	522
IV. Der Prüfungsaufbau . . . . .	1649	523
V. Zulässigkeit der Vertragsform . . . . .	1651	524
VI. Wirksames Zustandekommen . . . . .	1654	524
VII. Formelle Wirksamkeitsvoraussetzungen . . . . .	1655	525
VIII. Materielle Wirksamkeitsvoraussetzungen . . . . .	1658	526
1. Zulässiger Vertragsinhalt . . . . .	1659	526
2. Austausch- und Vergleichsverträge . . . . .	1662	527
3. Kein Nichtigkeitsgrund . . . . .	1665	528
IX. Leistungsstörungen und Durchsetzung vertraglicher Ansprüche . . . . .	1668	529
X. Die Formulierung eines Vertrages . . . . .	1669	530

Teil 6

**Der öffentlich-rechtlicher Aktenvortrag**

I. Allgemeines .....	1680	534
II. Zweck des Aktenvortrags und Vortragsstil .....	1684	535
III. Der Aufbau des Aktenvortrags .....	1692	538
1. Einleitung .....	1693	538
2. Sachverhaltsdarstellung .....	1696	539
3. Entscheidungsvorschlag .....	1702	541
4. Begründung des Entscheidungsvorschlags .....	1704	542
5. Konkreter Entscheidungsvorschlag .....	1706	543
<i>Stichwortverzeichnis</i> .....		545